

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 44 (1899)
Heft: 17

Anhang: Beilage zu Nr. 17 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1899
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I. Beilage zu Nr. 17 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1899.

Offene Lehrstelle.

Die Stelle eines Oberlehrers der Primarschule **Diessenhofen** ist neu zu besetzen. Besoldung Fr. 1700 nebst Wohnung und Fr. 60 Entschädigung für mangelndes Pflanzland.

Bewerber auf diese Stelle haben ihre Anmeldung im Begleite von Zeugnissen bis spätestens Mitte Mai bei dem unterfertigten Departement einzugeben.

Frauenfeld, den 27. April 1899.

[O V 237]

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau.

Fc. Chs. Scherf, Lehrer und Eidgen. Experte, Villa Belle-Roche in **Neuchâtel**, nimmt einige Pensionäre (Knaben) zu sich auf, welche das Französische erlernen wollen. Prachtvolle, gesunde Lage. Gute Pflege. Familienleben. Referenzen zu Diensten.

(O F 8214) [O V 35]



Spielwaren

Spezialität

FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
(O F 8539) [O V 532] **ZÜRICH.**

Engl. Cheviot- und Kammgarnstoffe

zu eleganten, soliden Kleidern für Damen, Herren und Knaben. Grosse Auswahl in Resten. Billige Bezugsquelle für Wiederverkäufer etc. etc.

[O V 602]

Sigfried Bloch, Zürich I, Tuchversandgeschäft,
Lintheschergasse 8.
Muster franko.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Uttinger-Calmberg, Die Kunst der Rede. Lehrbuch der Rhetorik, Stilistik und Poetik. 3. Auflage. 3 Fr.

Das Buch wird jedem, der reden will, ein nützlicher Ratgeber sein.

Fischer, Anton Carl, Die Hunnen im schweiz. Eifischtale und ihre Nachkommen bis auf die heutige Zeit. Mit vielen in den Text gedruckten Illustrationen. 9 Fr.

Jeder, der für Völkerkunde Interesse hat, wird das Buch mit wachsender Aufmerksamkeit lesen; denn die von ihm zusammengetragenen Tatsachen sind in hohem Grade lehrreich. Trotz aller Gründlichkeit, mit der das Werk geschrieben ist, liest es sich doch leicht und angenehm.

Hoppeler, Beiträge zur Geschichte des Wallis im Mittelalter. 290 Seiten. 6 Fr.

Finsler, Zwingli-Bibliographie. Verzeichnis der gedruckten Schriften von und über Ulrich Zwingli. Herausgegeben durch die Stiftung Schnyder v. Wartensee. 4 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Wanderungen durch das heilige Land

von Dr. **Konrad Furrer**,

Professor der Theologie und Pfarrer am St. Peter in Zürich.

Mit 62 Illustrationen und 3 Karten.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. — Elegant gebunden 10 Fr.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Ausstopfen

von Tieren aller Art, Lager naturwissenschaftlicher Lehrmittel für Schulen und Museen. Kataloge gratis.

G. C. M. Selmons,

Naturhistorisches Institut,
[O V 395] Latsch (Schweiz).

„Autographie“

von ges. erl. Liedern, Zirkularen etc.
besorgt sauber u. billig

G. Siegenthaler, Lehrer, Arbon.
[O V 498] [O F 6722]

Die Mech. Möbelschreinerei
von
Herm. Pfenninger,
Stäfa (Zürich)

liefert als Spezialität: Wandtafeln in neuer äusserst solider Ausführung mit sehr dauerhaftem Schieferanstrich. Wandtafelgestelle in neuester Konstruktion in Höhe und Schräge wie auch Horizontal verstellbar, sehr praktisch zur Veranschaulichung verschied. Lehrmittel. Zählrahmen, Notenständer, zerlegbare Kubikmeter und Kubikdecimeter etc. [O V 50] Muster im Pestalozzianum Zürich. Illustr. Preisliste gratis u. franko.

Verlag:

Art. Institut Orell Füssli, Zürich

Tschudi, Schweiz. Reisehandbuch „Der Tourist“ erscheint in 34. Auflage. Fr. 10.—.

Tschudi's 80 Touristenkarten dem anerkannt besten Reisehandbuch von J. v. Tschudi entnommen. Kl. 8°, in Umschlag 1 Fr.

Tschudi's Praktische Reiseregeln für Schweizer-Reisende. Preis: 1 Fr.

Europäische Wanderbilder

Kollektion beliebter Reiseführer, 252 Nummern in deutscher, französischer und englischer Sprache erschienen. Prospekte und ausführliche Kataloge gratis und franko.

Entschuldigungs-Büchlein

für

Schulversäumnisse.

Preis 50 Centimes.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag,
Zürich.

Evang. Töchterinstitut

auf Bocken bei Horgen (Zürichsee).

(Auf gleicher Höhe wie das Kurhaus Bocken.)

Haushaltungsschule, einfach und praktisch. Fortbildung in der französ. Sprache. Gesunde Lage. Billiger Pensionspreis. Beginn des Kurses 1. Mai 1899. Prospekte versendet

[O V 2] **J. PROBST, Pfr., Horgen.**

Soeben erschien in unserm Verlag:

Rechenfibel

VON

Jus. Stöcklin

mit 10 Vollbildern und zirka 50 Einzelbildchen nach den Ideen des Verfassers gezeichnet von **Adolf Marti**, früherem Lehrer an der Seminar-Musterschule Muristalden und am fr. Gymnasium in Bern.

Vom 1. Schultage an verwendbar.

Preis 40 Rappen. (In Partien Rabatt.)

Sämtliche Separathefte des Schweizerischen Rechenwerkes von **J. Stöcklin, 2.—8. Schuljahr**, liegen bei uns neu gedruckt vor; ebenso in neuer bereinigter Ausgabe das

Rechenbuch fürs 7., 8., event. 9. Schuljahr

(Sekundar-, Bezirks- und Gewerbeschulen).

Preis gebunden 65 Rappen. (In Partien Rabatt.)

Buchhandlung

Brodbeck & Cie., zum „Landschäftler“
Liestal.

[O V 220]

Neuigkeit!

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Soeben ist erschienen:

Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz.

1897.

Elfter Jahrgang.

Bearbeitet und mit Bundesunterstützung herausgegeben

VON

Dr. jur. **Albert Huber**

Sekretär des Erziehungswesens des Kantons Zürich.

XII 187 und 206 Seiten gr. 8°.

Broschirt 5 Franken.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

A. Wenger-Kocher, Buchhandlung, Papeterie, Lyss,

empfiehlt zum Beginn des neuen Schuljahres:

Kasser, Tagebuch des Lehrers.

Preis Fr. 1.—.

„Ein Schulinspektor schreibt darüber: Es freut mich bei jedem Schulbesuch, wenn ich das „schwarze Heft“, das **Tagebuch des Lehrers**, auf dem Lehrerpulte antreffe. Das erspart mir nämlich viel Fragens über behandelten Unterrichtsstoff, **Spezialplan, Methode, Klasseneinteilung, Art und Mass der Hausaufgaben** etc. etc., so dass ich dem hilfreichen Freund die allgemeinste Verbreitung wünsche.“

[O V 238]

Zum neuen Schulkurse empfohlen.

The International English Teacher

first Book of English

FOR GERMAN, FRENCH, AND ITALIAN SCHOOLS

by

Andreas Baumgartner

PROFESSOR IN THE CANTONAL SCHOOL OF ZÜRICH.

244 Seiten 8° gebunden Preis Fr. 2. 40.

Herr Sekundarlehrer J. Niedermann in Zürich äussert sich nach zwei Semestern über das Lehrbuch in folgender Weise:

„Der International English Teacher von A. Baumgartner hat sich als ein vortreffliches Lehrbuch zur Einführung ins Englische bewährt. Die Schüler zeigen Freude bei der Arbeit und erlangen eine Sicherheit im Lesen und in der Beherrschung der Sprachformen, die sich bei der Befolgung anderer Methoden kaum erreichen lässt. Das Buch verdient die wärmste Empfehlung.“

Fräulein Margaretha Weiss, Lehrerin in Winterthur spricht dem Buch ihre Anerkennung wie folgt aus:

„Ich benütze den International Teacher seit letztem Herbst und kann Ihnen gar nicht sagen, welche grosse Freude es Schüler und Lehrer bereitet, und wie lieb es uns schon geworden! — Wer sich einmal an diese imitative Lehrmethode gewöhnt und ihre Vorzüge kennen gelernt, der wird nicht leicht wieder zu einer andern zurückgreifen. Der Schüler lernt von der ersten Stunde an, sich in der fremden Sprache ausdrücken, Ohr und Zunge werden mit den Lauten vertraut, und diese prägen sich dem Gedächtnis fest ein. Wenn dann nach gründlicher mündlicher Besprechung des Pensums der Schüler das Buch öffnet und liest — so liest er korrekt — in der Tat überraschend korrekt! — Mit feinem pädagogischem Verständnis ist der Stoff der Umgebung und dem Ideenkreis des Schülers entnommen, so dass das Interesse des Lernenden

gefesselt wird und ihm fast spielend einen grossen und für die Umgangssprache brauchbaren Wortschatz gibt.

„Der grammatische Teil des Buches ist weniger umfangreich als bei Hausknechts „English Student“, dafür aber klarer und übersichtlicher.

„Ich bin fest überzeugt, dass sich der „International English Teacher“ als ganz vorzügliches Lehrmittel bewähren wird.“

Winterthur, 16. Februar 1899.

Von vielen Anerkennungsschreiben, welche dem Verfasser und Verleger zugegangen sind, sei dasjenige der Genfer Lehrerin, Fräulein Marceline Hornung, vom 20. April 1899 zitiert.

„Dear Sir,

I cannot help telling you how very useful and practical your excellent book „THE INTERNATIONAL ENGLISH TEACHER“ has proved.

I have been using it at a public school for girls, for about 6 months, and am really astonished at the results.

Yours is the best book for beginners I ever met with, and I see the pupils appreciate it as well as I do. The subjects are so varied, practical and well treated, that the girls never get weary; everything is explained as briefly and accurately as possible, and the vocabulary in four languages is a real success.“

Geneva, 20. April 1899.

Druck und Verlag: ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, ZÜRICH.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Orell Füssli-Verlag

versendet auf Verlangen gratis und franko den Katalog über Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und Selbstunterricht.

Die Orell Füsslische Steilschrift-Fibel hat keinen Anklang gefunden, wahrscheinlich weil sie nicht genügend bekannt war. Der Auflagerest wird, solange Vorrat, gratis an die Abonnenten der Lehrerzeitung versandt, welche ihre Adresse hiefür aufgeben und 10 Centimes in Postmarken beilegen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Soeben erschien die 2. verbesserte Auflage der

Radfahrererkarte der Schweiz

Blatt 2:

Das Gebiet zwischen Basel-Solothurn einerseits und Einsiedeln-Konstanz anderseits mit dem angrenzenden Süddeutschland umfassend.

Herausgegeben vom Männer-Radfahrer-Verein Zürich.

Auf japanesischem Papier in Umschlag. Taschenformat.

Preis 2 Franken.

Von kompetenter Seite wird uns die Velosportkarte des Männer-Radfahrer-Vereins gelobt.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.